



# Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | [www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)



**Action in der  
Working Equitation**

**«Aufpasser» Thomas  
Häsler im Gespräch**

**Zugehört: eins auf die Ohren  
für Pferdeliebende**

**Damensattelreiten: elegant  
und zeitlos**

**Pferde bis zum Schluss  
begleiten**



# ISLANDPFERDE WM 2025

4. – 10. AUGUST 2025 • BIRMENSTORF AG

Emotionen, Leidenschaft und grosser Sport – erleben Sie die Weltspitze der Islandpferde live in der Schweiz!

**EIN SPEKTAKEL  
FÜR GROSS UND  
KLEIN MIT:**

- Event Town
- Live-Bands & DJ
- Fachreferaten
- Foodtrucks
- Shopping

**JETZT  
ERHÄLTlich:**  
Tagestickets  
für Fr, Sa & So



Tickets & Infos: [www.wm2025.ch](http://www.wm2025.ch)

WM  
2025



# PFERDE

Von Dürer über Erni bis heute



10.4.2025  
24.8.2025



HANS ERNI  
MUSEUM

[www.verkehrshaus.ch/hansernimuseum](http://www.verkehrshaus.ch/hansernimuseum)

GRÜTER

Schont Gelenke  
Sorgt für Grip  
Einfach montiert

VIELSEITIG

AGRAR-LOCHMATTE  
für Reitplatz & Koppel

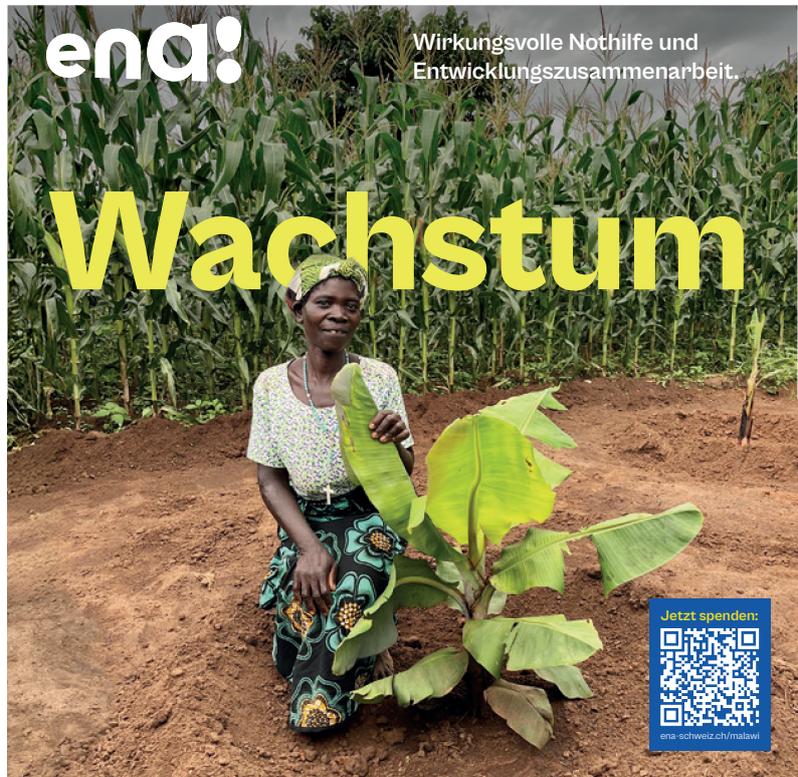
Rufen Sie an: 041 929 60 60  
Wir beraten Sie gerne.

grueter.swiss

ena!

Wirkungsvolle Nothilfe und  
Entwicklungszusammenarbeit.

# Wachstum



Jetzt spenden:



[ena-schweiz.ch/malawi](http://ena-schweiz.ch/malawi)

## Dank Ihrer Spende genug zu essen

In Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, können Familien durch ena-Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft mehr ernten. Dank Gemüsegärten und Obstbäumen bleiben ihre Kinder gesund. So wachsen neue Chancen und Perspektiven.



Ihre Spende  
in guten Händen.



CHS Alliance

# Zeitreise

**Vor Kurzem war ich an einem Ort**, der mich irgendwie ins letzte Jahrhundert entführte: Es ist Frühling. Alles grünt, die Kirschbäume stehen in voller Blüte. Im tschechischen Nationalgestüt Kladruby nad Labem erinnern die alten Bäume, die historischen Gebäude – ganz in pistaziengrün und weiss gehalten – und die kaiserlichen Alleen an stolze vergangene Zeiten. Ein Spaziergang durch die alten Schlossgärten lässt einen von diesen Zeiten träumen, die weissen und zartrosa Blüten der Kirschbäume verströmen einen wunderbaren Duft und das beruhigende Summen der fleissigen Bienen, sobald sich die Sonne zeigt, tut einfach nur gut.

**Ja, wenn man so durch die Ländereien** spaziert, dann scheint die Zeit stillzustehen ... Ich lausche der Stille, einer angenehmen Ruhe, und doch vernehme ich auch verschiedene Geräusche der Natur: hier ein Specht und eine Amsel, dort ein Plätschern und ein Windstoss, der die Baumkronen zum Rascheln bringt. Das anliegende Naturschutzgebiet lässt erahnen, dass hier noch viele Tier- und Pflanzenarten Zuflucht finden.

**Inmitten dieser Idylle weidet** die schöne Schimmel-Kladruber-Stutenherde mit ihren Fohlen, die wie kleine schwarze Skulpturen mit ihren charakteristischen Ramsköpfen auf

der Weide heruntollen, ausgestreckt im Gras liegen oder miteinander spielen und heruntollen. Ein wenig muss ich schmunzeln, als mir der Gedanke durch den Kopf geht, dass sie ein bisschen aussehen wie grosse Ameisenbären auf Stelzen ...

**In solchen Momenten bleibt die Zeit** ein bisschen stehen, es erdet und beruhigt einen diese Ruhe und Harmonie, und doch ist die Zeit hier keinesfalls stehengeblieben, denn auch dieses Gestüt geht mit der Zeit. Und wenn Sie mal einen wunderschönen idyllischen Ort mit Geschichte und kaiserlicher Vergangenheit besuchen möchten, dann rate ich Ihnen zu einer kleinen Reise nach Kladruby nad Labem – vorzugsweise im Frühling.

**Bis dahin bieten wir Ihnen** in dieser «Kavallo»-Ausgabe die Möglichkeiten, ein wenig zu reisen und Neues kennenzulernen: Pferdemenschen, Reitweisen und Möglichkeiten, ältere Pferde bis zum Ende ihres Lebens zu begleiten. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Herzlich,



Nicole Basieux, Chefredaktorin



Foto: Martha Hirschi



**3. – 7. September**  
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

GREAT HORSES ★ GREAT RIDERS ★ GREAT FUN

## HIGHLIGHTS

- ★ Führende Aussteller von Westernreit-zubehör und exklusive Auswahl an Futter, Stallbau, Anhänger und Reisen
- ★ Westernreitturnier mit mehr als 50 Disziplinen, 400 Pferde, 600 Rinder, über 250.000,00 € Preisgeld
- ★ Pferdesport hautnah: Reitringe mit Züchtern, Verbänden & Ranches. Vorführungen zu Horsemanship, Working Equitation, Rassen & Reitweisen – inkl. der European Extreme Trail Association!
- ★ Gesundheitsforum im Foyer West
- ★ Western Lifestyle erleben: Country-Musik live im Saloon und Freigelände, Line Dance Workshops & Food Truck Area

**JETZT  
MESSE-TICKET  
SICHERN!**



## ABENDSHOWS

Spannende Abendshows am Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend. Tickets für die Abendshows gibt es unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) und an allen an das TM-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Kooperations- und Vertriebspartnern.



[www.americana.de](http://www.americana.de)



12

**Einhändig durch den Speedtrail**  
Die Arbeitsreitweise ist vielfältig und fasziniert.



6

**Aufpasser mit Herz**  
Pferdeliebhaber Thomas Häslar steht dem «Kavallo» Rede und Antwort.



20

**Zeitlos elegant**  
Früher die Reitweise der Amazonen, heute ein Relikt aus vergangenen Zeiten: das Damensattelreiten.

## AKTUELL

**6 Ein wahrer Pferdemensch**  
General Steward Dressur, Lizenzrichter, Dressurrichter, TD – das klingt nach einem martialischen Kontrolleur, der aufpasst, dass sich alle benehmen auf dem Turnier. Aber erstens ist das wichtig und zweitens macht er es mit so viel Diplomatie und Charme, dass ihm auch die Ermahnten nicht lange gram sein können, weil sie merken, dass sie einen Rössler vor sich haben, der selbst seit Kindsbeinen im Sattel sitzt, und dass es ihm nie um die Person, sondern immer ums Pferd geht.

## BLICKPUNKT

**12 Working Equitation**  
Eine ideale Mischung aus Elementen der englischen und der Westernreitweise, das ist für Frauke Matter die Working Equitation. Was es braucht, um erfolgreich in dieser Disziplin zu sein, verrät die EM- und WM-Teilnehmerin gleich selbst.

**20 Elegante Weiblichkeit**  
Das Damensattelreiten ist eine sehr ästhetische und elegante Disziplin mit einer langen und interessanten Geschichte. Leider fehlt es in der Schweiz am Nachwuchs.

## EPISODEN

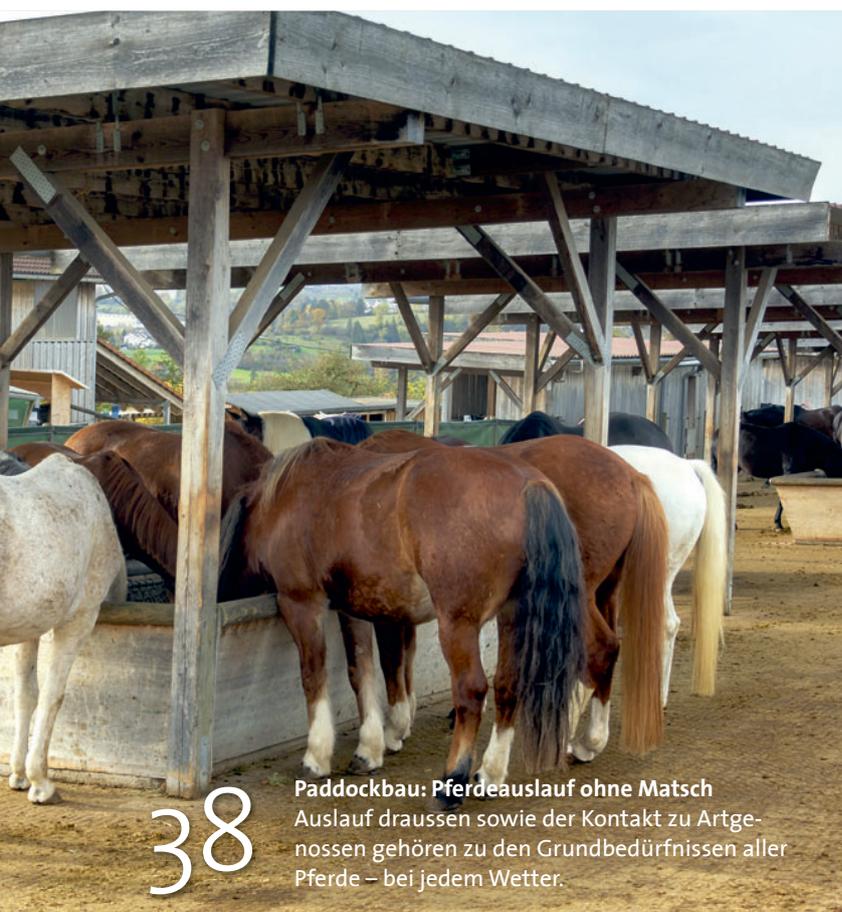
**26 Signale statt Dauerhilfen**  
Repetitives stumpft ab, lässt uns unaufmerksam, unempfindlich, gleichgültig werden. Der Wecker kann grauslichste Geräusche von sich geben und diese alle paar Minuten wiederholen – ein geübter Tiefschläfer schnarcht seelenruhig weiter. Dauerschimpftiraden von Eltern, Lehrern, Trainern verpuffen ähnlich effektiv wie permanente Pop-up-Werbung auf einem Display. Im Kultfilm «How to Steal a Million» machen sich Kunstdiebe diese Abstumpfung zunutze.

### Titelbild:

Auch ältere Pferde geniessen das Spiel und die Bewegung.  
© Christiane Slawik

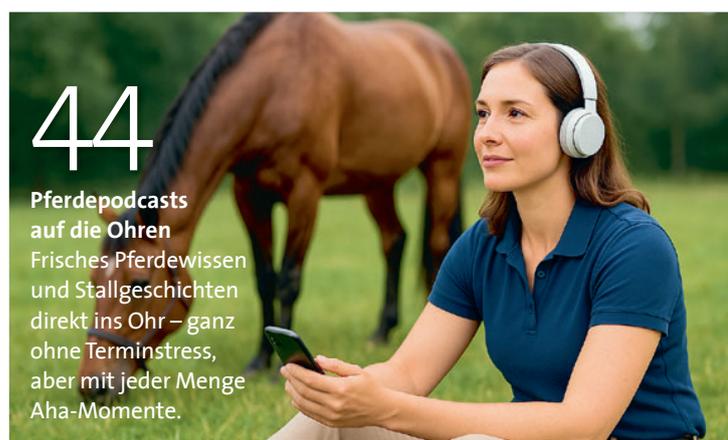
### Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen  
Artikelseiten



38

**Paddockbau: Pferdeauslauf ohne Matsch**  
Auslauf draussen sowie der Kontakt zu Artgenossen gehören zu den Grundbedürfnissen aller Pferde – bei jedem Wetter.



44

**Pferdepodcasts auf die Ohren**  
Frisches Pferdewissen und Stallgeschichten direkt ins Ohr – ganz ohne Terminstress, aber mit jeder Menge Aha-Momente.



54

**Gemeinsam den letzten Lebensabschnitt begehen**  
Es ist wichtig, gleichsam auf die Bedürfnisse von Mensch und Tier einzugehen.

## PRAXIS

**38 Auslauf bei jedem Wetter**  
Das Pferd benötigt freie Bewegung, damit es gesund bleibt. Entweder auf Weiden oder einem allwettertauglichen Auslauf. Beim Paddockbau gilt es jedoch, einiges zu beachten.

**44 Teil 1: Zugehört!**  
Zwischen Hufeauskratzen und Heunetzstopfen noch schnell was dazulernen? Kein Problem. Podcasts bringen frisches Pferdewissen.

## SEY

**32 Dressur statt Designerbrillen**  
Pferde begleiten Vivianne Niklaus seit ihrer Kindheit. Doch die 20-Jährige entschied sich erst in einem zweiten Schritt.

## PRAXIS

**50 Altersturnen für Pferde**  
Pferde auch im Alter adäquat bewegen und fördern oder in Ruhe lassen ohne Arbeit – was ist besser?

**54 Alte Pferde begleiten**  
Wie können die Herausforderungen in der Begleitung eines alten Pferdes möglichst gut bewältigt werden? «Kavallo» spricht mit einer Therapeutin, die einige Tipps und Möglichkeiten verrät.

## HUMOR

**60 Vor- oder Feindbilder?**  
Oder weder noch? Wie motivierst du dich am Morgen zum Aufstehen, für Schule oder Arbeit oder zum Stall?

## IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 37 Agenda
- 59 Für Sie gesehen
- 60 Humor/Glosse
- 62 Vorschauen
- 65 Preisrätsel
- 66 TV-Tipps
- 68 Marktanzeigen
- 70 Impressum

## *Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 062 886 3395  
redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 055 245 10 27  
anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 062 886 3366  
kavallo@kromerprint.ch

# Gemeinsam den letzten Lebensabschnitt begehen

Ein Thema, das mich als Besitzerin einer 27-jährigen Stute selbst beschäftigt: Wie können die Herausforderungen in der Begleitung eines alten Pferdes möglichst gut bewältigt werden? In der letzten Lebensphase ist es wichtig, gleichsam auf die Bedürfnisse von Mensch und Tier einzugehen, rät Nathalie Stöcklin. Die Therapeutin, die sich auf die Behandlung alter und chronisch kranker Pferde spezialisiert hat, zeigt auf, wie dies gelingt.

Text **Muriel Willi** Bilder **zVg**



Als es ihrer alten Freibergerstute Galanda zunehmend schlechter ging, sei sie in einen richtiggehenden Teufelskreis gerutscht. «Wenn ich bei meinem Pferd war, habe ich nur noch an das baldige Ende gedacht und gar nicht mehr den gemeinsamen Moment mit ihr genossen», erzählt Nathalie Stöcklin. Wobei sie sich eigentlich bereits auskannte mit schwierigen gesundheitlichen Situationen. Die Reinacherin hatte Galanda 2001 vom Metzger freigekauft, zu dem sie wegen einer Beinverletzung gebracht werden sollte. Trotz Arthrose begleitete die Stute ihre neue Besitzerin noch 21 Jahre. Erst im stolzen Alter von 33 musste sie notfallmässig erlöst werden.

Die letzten zwei Jahre mit Galanda seien herausfordernd gewesen – voller Sorgen und Ängste. Irgendwann hatte Nathalie Stöcklin allerdings den Schalter umlegen können. Sie schaffte den Ausstieg aus der negativen Gedankenspirale und war ihrer alten Stute fortan eine Stütze, indem sie bewusst die schönen Erlebnisse mit ihr genoss. Diese Zeit wurde dann sogar noch in niger und intensiver. Aus eigener Erfahrung weiss die Tierfreundin, welche Fragen eine Pferdebesitzerin sich im Umgang mit dem in die Jahre gekommenen Tier stellen sollte und wie

Nathalie Stöcklin mit ihrer Stute Galanda, die sie erst im Alter von 33 Jahren gehen lassen musste.



Die Stute Carmen wurde über 20 Jahre von den Zwillingsschwestern Manuela und Malaika Saladin begleitet. (oben links)

Bis ins hohe Alter machte Carmen vor der Kutsche eine gute Figur. (oben rechts)

Es ist nie einfach, einen langjährigen Partner gehen zu lassen. Umso wichtiger ist es, sich Gedanken über die Zeit zu machen, wenn ein Pferd in die Jahre kommt. (unten rechts)

eine möglichst gute Betreuung gelingt. Nathalie Stöcklin hat es sich unter dem Namen Kiana Therapien als Reiki-Therapeutin und Tierkommunikatorin zur Aufgabe gemacht, die Verbindung zwischen Tier und Mensch zu unterstützen und insbesondere alte oder chronisch kranke Tiere und deren Menschen zu begleiten.

### Die Lebensenergie spüren

Die Überlegung, wie der Lebensabend des Pferdes aussehen wird, sollte sich ein Pferdebesitzer nicht erst machen, wenn dem vierbeinigen Partner weisse Haare spriessen. «Bereits beim Pferdekauf muss mitgedacht werden, wie langfristig das Zusammenleben aussehen wird», sagt Nathalie Stöcklin. Möchte ich vorrangig einen Sportpartner oder sehe ich mein Pferd als Fami-



lienmitglied, auch wenn ich es nicht mehr reiten kann? Beide Einstellungen sind legitim, erfordern aber entsprechende Vorkehrungen. So ist es beispielsweise sinnvoll, sich frühzeitig über mögliche Altersweiden zu informieren. Oder, wenn das Seniorenpferd in der Nähe bleiben soll, sich darüber Gedanken zu machen, ob der

gewohnte Stall vom Futtermanagement und der Infrastruktur her für ein altes Pferd passend ist. «Einem nicht mehr so fiten Pferd noch einen Stallwechsel zuzumuten, ist nicht unproblematisch», gibt die Therapeutin zu bedenken.

Und ausserdem sollte jedem Pferdebesitzenden bewusst sein, dass ein

>>



Als Bezugsperson spürt man, wenn das Pferd keinen Lebenswillen mehr hat, weiss Nathalie Stöcklin.

altes Pferd im Unterhalt nicht unbedingt günstiger wird. Treten gesundheitliche Probleme auf und werden sogar Operationen nötig, geht das ganz schön ins Geld. Zudem kann die Betreuung eines gebrechlichen Pferdes viel Zeit in Anspruch nehmen.

Ob ein Stallwechsel noch zumutbar ist oder das alte Pferd das richtige Futter bekommt, die 1000 Ratschläge und Urteile, teils von wildfremden Menschen, können einen verunsichern und richtiggehend kirre machen, weiss Nathalie Stöcklin aus eigener Erfahrung. «Als meine Stute äusserlich in schlechter Verfassung war, wurden mir nicht nur im Stall, sondern auch draussen im Wald auf meinen Spaziergängen Kommentare um

die Ohren gehauen.» Auch wenn die Empfehlungen teils sicher gut gemeint sind, irgendwann muss man es als Besitzer eines gebrechlichen Pferdes schaffen, sich abzugrenzen. «Sie kennen Ihr Pferd schliesslich am besten, vertrauen Sie darauf zu spüren, wie es sich fühlt, ob es noch Lebenswillen besitzt und auch, ob seine gesundheitliche Situation noch handelbar ist», rät die Therapeutin.

Die Zwillingsschwestern Manuela und Malaika Saladin kennen die Herausforderungen im Umgang mit einem alten Pferd nur zu gut. In ihre Freibergerstute Carmen mussten sie sich mehrmals hineinspüren, um genau diese Fragen beantworten zu können. Dabei wurden sie von Nathalie Stöcklin begleitet. Einmal im Alter von 22 Jahren war Carmen in schlechter Verfassung und mit 26, knapp ein Jahr vor ihrem Tod, brach sie sogar auf der Weide zusammen. Sie kam zwar selbst nach einiger Zeit wieder auf die Beine, trug aber Wunden an den Vorderbeinen und Kopfverletzungen da-

von. «In diesen Phasen hatte ich manchmal das Gefühl, dass sich ihr Lebenskreis nun langsam schliesst», erzählt Manuela Saladin. In solchen Situationen kroch die Angst in ihr hoch, wie die instabile gesundheitliche Situation zu bewältigen und wie im Notfall, bei einem nochmaligen Zusammenbruch, zu handeln sei. Aber ihr Pferd zeigte, dass es noch Kraft zum Weiterleben hatte. «Ich glaubte bis zum letzten Tag an den Lebenswillen meiner Stute. Kurz bevor sie doch sehr plötzlich verstarb, liess ich noch den Hufschmied kommen und sie bekam eine Wurmkur», so Manuela Saladin.

### Ein gutes Umfeld schaffen

Allein auf das eigene Gespür und die eigenen Kompetenzen zu setzen, kann aber bei der Betreuung eines gebrechlichen Pferdes zur grossen Herausforderung werden. «Nehmen Sie gut gemeinte und kompetente Hilfsangebote ruhig an, mir war unsere Stallgemeinschaft in den letzten Lebensmonaten meiner Stute eine grosse Hilfe», sagt Nathalie Stöcklin. Ein gutes Umfeld ist in einer solchen Situation wichtig. Jedoch nicht nur, um beispielsweise beim Verabreichen eines Medikaments behilflich zu sein, sondern auch, um psychischen Support zu leisten. Verständnisvolle Mitmenschen können eine grosse Stütze sein. «Am besten suchen Sie sich eine tierliebende Person aus Ihrem Freundeskreis, die vielleicht sogar selbst schon in der gleichen Situation war, und tauschen sich regelmässig mit ihr aus», rät die Therapeutin für Mensch und Tier. Ausnahmslos jedes Gespräch sollte sich jedoch nicht um dieses eine Thema drehen. Auch Auszeiten sind wichtig, in denen man sich etwas Schönes gönnt, Zeit für sich genießt und das traurige Thema hinter sich lässt, weiss Nathalie Stöcklin.

Einen Tierarzt des Vertrauens an seiner Seite zu haben, der das alte Pferd mit all seinen Gebrechen und

### Begleitung alter Pferde – was muss bedacht werden

- Gemeinsame Momente geniessen, statt ständig am nahen Ende herumstudieren
- Frühzeitig überlegen, wie und wo das alte Pferd gehalten werden soll
- Ein altes Pferd kann viel Zeit und Geld kosten
- Auf das eigene Gespür vertrauen in der Einschätzung, wie es dem Pferd geht
- Bei der gesundheitlichen Einschätzung auf eine ganzheitliche Sicht achten und nicht nur Symptome behandeln
- Kompetente Hilfe annehmen, für das Pferd und für sich selbst
- So handeln, wie es für einen selbst stimmig ist, nicht zu etwas überreden lassen
- Frühzeitig überlegen, wie im Notfall reagiert werden soll
- Liste mit Notfallkontakten erstellen
- Sich auch mal etwas gönnen und sich etwas Gutes tun, ohne das Gefühl zu haben, das Tier zu vernachlässigen
- Sich darüber Gedanken machen, wie die Zeit nach dem Tod gestaltet werden soll
- Zeremonien, eine Trauerbegleitung oder Andenken können helfen, den Tod zu verarbeiten

Macken kennt und der jederzeit um Rat gefragt werden darf, ist wichtig und beruhigend. Aber auch alternative Heilmethoden oder eine Tierkommunikation können Erleichterung bringen. Beim Reiki beispielsweise wird mit Handpositionen der ganze Körper sanft behandelt und aktiviert. Durch die Berührungen wird der Energiefluss in Gang gebracht und die Energie fließt dorthin, wo sie benötigt wird. «Eine Tierkommunikation kann für Personen, die auf diese Behandlungsweisen vertrauen, hilfreich sein», sagt Nathalie Stöcklin. Eine Therapeutin ist allerdings dazu verpflichtet, klar zu vermitteln, welche Kompetenzen sie mitbringt. «Zudem ist es wichtig, genau einschätzen zu können, wie ein Tier befragt und behandelt werden soll», so die Fachfrau.

Tritt plötzlich eine Notfallsituation ein, dann bleibt allerdings keine Zeit mehr, um eine Tierkommunikatorin oder andere Personen gross um Rat zu fragen. Ausserdem gehören medizinische Probleme in die Hände von Tierärzten. Deshalb sollte sich jeder Besitzer und jede Besitzerin eines in die Jahre gekommenen Pferdes im Vorfeld überlegen, wie dann reagiert werden soll. Wer darf Entscheidungen treffen? Wer steht auf der Notfallkontaktliste? Soll das Pferd noch in eine Klinik transportiert werden? Werden noch eine Operation oder aufwändige Untersuchung durchgeführt oder nicht?

### Wie weiter danach?

Als bei Nathalie Stöcklins Stute der Tag gekommen war, funktionierte der Notfallplan. Die Freibergerdame war geschwächt auf der Weide zusammengebrochen und schaffte es nicht mehr, allein aufzustehen. Sofort informierte der Stallbesitzer den Tierarzt und die

Manuela Saladin lebte auf dem Hof, auf dem Carmen eingestellt war. Plötzlich nur noch eine leere Boxe zu sehen, war für sie unglaublich schwer. (unten)



Tolle Erinnerungen:  
Winterspass im Schnee.





Nathalie Stöcklin hat es sich als Reiki-Therapeutin und Tierkommunikatorin zur Aufgabe gemacht, chronisch kranke Tiere und deren Menschen zu begleiten.

mich wäre es schlimm gewesen, lange zweifeln zu müssen, ob mein Pferd noch Lebensqualität hat, und dann ohne absolut triftigen Grund das Tötungsdatum festlegen zu müssen», sagt Manuela Saladin.

Das Ableben des geliebten, alten Kameraden kann Erleichterung bringen. Sicher ist es aber auch mit grosser Trauer verbunden und reisst eine Lücke ins alltägliche Leben. «So schmerzlich es ist, es macht Sinn, sich auszumalen, wie die Zeit nach dem Tod des Pferdes aussehen könnte», sagt Nathalie Stöcklin. Bei Manuela Saladin gestaltete sich diese sehr schwierig, denn sie wohnte auf dem Hof, wo ihre Stute als Pensionspferd eingestellt war. «Aus meinem Fenster konnte ich direkt auf die leere Auslaufboxe hinunterbli-

cken, das war furchtbar», gibt die Pferdeliebhaberin zu. Sie sei in eine grosse Krise hineingerutscht. Aus dieser konnte sie sich mittlerweile einen Weg bahnen. Gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester ist sie wieder stolze Pferdebesitzerin.

Der Tod des geliebten Vierbeiners kann einen stark beschäftigen. In dieser anspruchsvollen Zeit sei es keine Schande, sich professionelle therapeutische Hilfe und Begleitung zu holen, sagt Nathalie Stöcklin. Dies taten auch Manuela Saladin und ihre Schwester. «Wir waren auch sehr froh um die Anteilnahme und Unterstützung unserer Familie und der anderen Pensionäre in dieser schweren Zeit», erzählt sie.

Was sie selbst beim Tod ihrer Stute fast vergessen hat, möchte Nathalie Stöcklin anderen als Tipp noch mit auf den letzten gemeinsamen Weg geben: Einige Mähnen- oder Schweifhaare, aus denen ein Schmuckstück gestaltet werden kann, sind ein schönes Andenken.

Besitzerin. Der Fall war klar, dass die Stute nun erlöst werden musste.

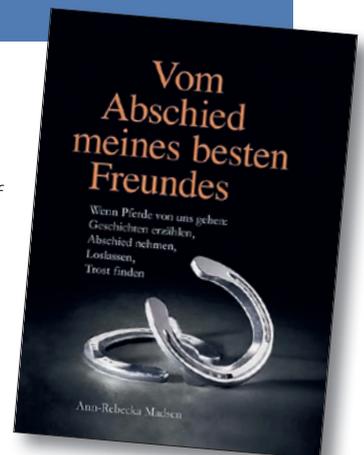
Auch die knapp 27-jährige Carmen von Manuela Saladin brach eines Abends im Stall zusammen und schaffte es dann nicht mehr, aus eigener Kraft aufzustehen. «Unser Tierarzt sah aber noch Lebenswillen in Carmens Augen, worauf die Grosstierrettung gerufen wurde, um sie mit einem Dreibeingestell aufzustellen und später in die Pferdeklinik zu transportieren», erzählt die Besitzerin. Für sie war klar, dass ihr altes Pferd noch in der Klinik behandelt werden soll. Dort verbesserte sich der Zustand der Stute allerdings nicht und sie musste noch in der Nacht euthanasiert werden. Als grosse Unterstützung empfanden Manuela Saladin und ihre Schwester es in dieser schwierigen Situation, dass der Stallbesitzer immer unterstützend in der Nähe blieb und der Tierarzt sehr klar, aber auch einfühlsam kommunizierte.

Kaum ein Pferd stirbt heute noch eines natürlichen Todes. Um so grösser ist die Erleichterung, wenn eine Situation eintritt, die eindeutig für eine Euthanasierung spricht. «Für

### Lesetipps

**Ann-Rebecka Madsen:  
Vom Abschied meines besten Freundes**

In diesem Buch erzählen Menschen, wie es ist, wenn Pferde von uns gehen. Sie nehmen gemeinsam Abschied von ihren Tieren, lassen los und finden Trost auf ihrer Reise. Sie nehmen dich an die Hand und zeigen dir, was Trauer wirklich ist und wie du mit ihr umgehen kannst. Dieses Buch ist ein Nachruf. Die letzte Ehre. Ein Dankeschön an die schönen Momente.



Dieses Buch ist ein Nachruf. Die letzte Ehre. Ein Dankeschön an die schönen Momente.

**Karin Müller:  
Wenn Pferde von uns gehen**

Dieses Buch macht Mut, den letzten Weg mit seinem Pferd würdevoll zu gestalten. Es hilft, sich innerlich auf den Abschied vorzubereiten, den richtigen Zeitpunkt zu finden, und es gibt wertvolle Hilfestellungen, mit der Trauer umzugehen. Ein bewegendes und Trost spendendes Buch. Mit Erfahrungsberichten und Tierprotokollen.